

An den
Ortsausschuß Bramfeld
Ortsamt Bramfeld
Herthastr. 20

22179 Hamburg

**Tischvorlage für die Sitzung des
Umwelt- und Sozialausschuß / TOP 3.2.
„Pflegekonzept Gehölzflächen Bramfelder See“**

Hamburg, den 24. Januar 2003

Antrag

Am 8. Januar 2003 wurde der CDU-Fraktion im Ortsausschuß Bramfeld das „Pflege- und Entwicklungskonzept für die Gehölzbestände am Bramfelder See“ zugestellt.

Einige der im Konzept genannten Punkte erscheinen der CDU-Fraktion verbesserungswürdig.

So erscheint es der CDU-Fraktion besser, wenn der Weg zwischen den Beständen 12.01.01 /12.01.02 und 11.00.01-07 (entlang des Friedhofszaunes) nicht stillgelegt bzw. zurückgebaut wird, da dieser Weg Bezirksgrenze, sowie Arbeits- und Schauweg für den Friedhof Ohlsdorf ist. Da dieser Weg außerdem sehr stark als Radweg (Verbindungsweg zwischen Steilshoop / Ohlsdorf und Bramfeld) frequentiert wird, besteht die Gefahr, daß die Radfahrer bei einer Schließung dieses Weges den Wanderweg am See direkt benutzen und damit die Fußgänger dort gefährden.

Desweiteren erscheint es der CDU als sinnvoll, Uferzonen nur sparsam auszulichten und nicht komplett zu roden, damit an diesen Stellen keine weiteren Futterstellen und die damit bekannten Probleme (Rattenplage, Eutrophierung) entstehen können.

Dieses vorausgeschickt, betont die CDU-Fraktion, daß es unabdingbares Ziel ist, den in großen Bereichen im Umfeld des Bramfelder See bestehenden Waldcharakter, unbedingt zu erhalten!

Der Umwelt- und Sozialausschuß wird daher gebeten, für den Ortsausschuß am 5. Februar 2003 folgende Beschlußempfehlung zu fassen.

1. Die Garten- und Friedhofsabteilung des Bezirkes Wandsbek wird gebeten, von einer Stilllegung des am Friedhofszaun laufen Weges zwischen den Beständen 12.01.01 /12.01.02 und 11.00.01-07 abzusehen.
2. Die Garten- und Friedhofsabteilung des Bezirkes Wandsbek wird gebeten, von einer kompletten Rodung der dem See zugewandten Bereiche 33.00.04; 33.00.09 und 33.00.08 aus den oben genannten Gründen abzusehen. Statt dessen sollte die Bepflanzung nur auf Sichthöhe gestutzt werden, damit die Aussicht auf den See ermöglicht werden kann.

Für die CDU-Fraktion

Nico Hansen
gez. Fred Kreuzmann